



Ausschreibung – SPURENSUCHE 2022*

Einmal wie Indiana Jones im tiefen Dickicht stöbern. Einmal in alten, verstaubten Akten kramen. Einmal ältere Menschen befragen, was sie als Kind erlebt haben. Lange vor Eurer Zeit...

Spannende Geschichten gibt es überall. Ihr müsst sie nur entdecken! Werdet Forscher*innen und begebt Euch mit Eurem Team auf SPURENSUCHE!

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2022 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten.

Dabei können Euch folgende Fragen weiterhelfen: Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn das System DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

TEILNEHMEN

können Jugendgruppen aus Sachsen hauptsächlich im Alter von 12-18 Jahren.

PROJEKTTRÄGER

sind Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber z.B. ihre Fördervereine sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

FÖRDERUNG

Wir fördern Eure Aktivitäten mit einem Betrag von maximal 1.800,- €.

Damit können u.a. die Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

PROJEKTZEITRAUM

Euer Projekt startet am 1. April und endet am 30. November 2022.

Im April findet eine Auftaktveranstaltung für alle Projektleiter*innen statt. Ein Treffen mit den Jugendgruppen ist im September zu unserem Sommertreffen geplant. Die Ergebnispräsentation findet zu den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag im November statt.



Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

WAS MÜSST IHR TUN?

Das Antragsformular könnt ihr unter www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/spurensuche-foerderung herunterladen.

Wenn ihr alles vollständig ausgefüllt habt,

- sendet ihr den Antrag per E-Mail an spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de
- druckt ihr den Antrag aus und lasst ihn vom jeweiligen Projektträger unterschreiben.
- schickt ihr den Antrag bis **28. Februar 2022** per Post mit rechtsverbindlicher Unterschrift an unsere Adresse.

Informationen zur Antragstellung*

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Für die Durchführung und Dokumentation des Projektes können einmalig bis zu 1.800,- Euro beantragt werden.

Ausstattungsgegenstände (z.B. Drucker, Scanner, Kamera, Laptop) mit einem Wert von über 400 Euro können nur in absoluten Ausnahmefällen mit entsprechender Begründung finanziert werden.

Im April findet eine Auftaktveranstaltung für alle Projektleiter*innen statt. Die Ergebnispräsentation findet zu den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag im November statt. Die Teilnahme an diesen beiden Veranstaltungen ist verpflichtend.

Bei der Planung des Projektes sollten Sie bedenken, dass der Projektzeitraum verbindlich festgelegt ist. Das heißt, die Fördermittel können nur in diesem Zeitraum zur Deckung von Kosten für ihr Projekt eingesetzt werden. Vor allem am Ende des Projektes kalkulieren sie deshalb bitte genügend Zeit ein, beispielsweise für das Erstellen und Drucken der Ergebnisdokumentation.

Die Ergebnisdokumentation sollte ein Produkt darstellen, das im Umfeld bzw. in der Region des Projektes eine Verwendung finden kann.

Bei Fragen zum Antrag oder zur Projektumsetzung beraten wir gern!

Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit
Ansprechpartnerin: Susanne Kuban
0351/323719014 oder 0178-6346938
spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de



*Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt.



Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.